der Stadt sind der Obsorge des Hrn. Hofgärtners Antoine anvertraut, an dem man sich auch zu wenden hat, wenn man dieselben zu sehen wünscht.

Von den übrigen Privatgärten, deren es mehrere niedliche auf der Bastei gibt, verdienen bemerkt zu werden: der Garten Sr. Kais. Hoheit des Erzherzogs Carl auf der Wasserkunst-Bastei; der Garten Sr. Kais. Hoheit des Erzherzogs Johann Baptist im Stadtgraben, in der Nähe des Seilerthores, und der gräflich Harrach'sche auf der Freieung Nr. 239.

X.

Die Vorstädte.

Die vier und dreißig Vorstädte oder Vorstadtgründe Wien's liegen wie in einem Zirkel um die ganze Stadt herum, und zwar, wenn man die Richtung von Norden, Ost, Süd, West bis wieder nach Nord nimmt, in der Ordnung wie vorliegende Übersicht zeigt, der auch die Zahl ihrer Häuser und Gassen nach der letzten 1821 neu vorgenommenen Numerirung, die Volksmenge nach den Conscriptiions-Listen vom Jahre 1824, und ihre Pfarren beigefügt sind:

1. Die Leopoldstadt. Sie hieß in früherer Zeit der untere Werd, und weil dieselbe fast allein nur von Juden bewohnt wurde, nannte

- man sie auch Judenstadt. Nach Räumung derselben 1670 erhielt sie, dem heil. Markgrafen Leopold zu Ehren, den Namen, welchen sie noch heute führt. Diese Vorstadt enthält 597 Häuser, 47 Gassen, 20,530 Einwohner und hat 3 Pfarren, als: 1. St. Leopold; 2. St. Theresia und 3. St. Johann von Nepomuk.
2. Die Jägerzeile, im Mittelalter die Benediger Aue genannt, mit 41 Häusern, 4 Gassen, 1,597 Einwohnern und der Pfarrkirche zu St. Johann von Nepomuk.
 3. Unter den Weißgärbern, am rechten Ufer der Donau. Diese Vorstadt zählt 103 Häuser, 15 Gassen, 1,609 Einwohner und hat eine Pfarrkirche (zu St. Margarethen).
 4. Der Erdberg, früher Erdruch. Schon 1192 durch die Gefangennehmung des Königs Richard Löwenherz berühmt, mit 401 Häusern, 25 Gassen, 7,009 Einwohnern und der Pfarrkirche (zu St. Peter und Paul).
 5. Die Landstraße und der Kennweg. Diese Vorstadt enthält 557 Häuser, 38 Gassen, 20,276 Einwohner nebst 3 Pfarrkirchen, 1. zu St. Rochus, 2. zu Maria Geburt und 3. zu St. Carl von Borromä genannt.
 6. Die alte und neue Wieden; sie enthält 589 Häuser, 47 Gassen, 23,552 Einwohner und hat 4 Pfarren, 1. zu St. Carl, 2. zu den heil. Schutzengeln, 3. zu St. Florian und 4. zu St. Joseph, auch Sonnenhof genannt. Zu die-

ser Vorstadt gehört auch das Stahrembergische Freihaus, oder die Herrschaft Conradswörth mit 1,117 Einwohnern.

7. Der Schaumburgerhof. Diese kleine Vorstadt wurde erst vor einigen Jahren angelegt und zählt 88 Häuser, 6 Gassen, 1,830 Einwohner, welche in die Pfarre zu den heil. Schutzengeln gehören.
8. Der Hungengrund oder Hungenbrunn, hat 11 Häuser, 1 Gasse und 1,154, Einwohner, die in die Pfarre zu St. Florian gehören.
9. Der Laurenzergrund. Dieser Vorstadtgrund enthält 16 Häuser, 2 Gassen, 505 Einwohner, welche bei St. Florian eingepfarrt sind.
10. Makleinsdorf, mit 129 Häusern, 5 Gassen, 2,484 Einwohnern, welche zu den Pfarren bei St. Florian und bei St. Joseph gehören.
11. Nicolsdorf, enthaltend 48 Häusern, 2 Gassen, 1,319 Einwohnern, ebenfalls zur Pfarre bei St. Florian gehörig.
12. Margarethen, war vor Alters eine Commenthurei, dann ein adeliges Gut, das aus einem Schlosse und Dorfe bestand. Im Jahre 1529 wurde Beides durch die Türken zerstört, aber bald wieder aufgebaut. Späterhin kam dieß Gut an die Grafen von Sonau, von denen die Pfarre noch heute den Namen Sonnauhof (Sonnenhof) führt. Seit 1727 ist diese Vorstadt dem Magistrate angehörig und enthält

- gegenwärtig 170 Häuser, 17 Gassen und 5,023 Einwohner. Die Pfarrkirche ist St. Joseph oder Sonnenhof genannt.
13. **Reinprechtsdorf**, im gemeinen Leben auch Kamperödorf genannt, hat 24 Häuser, 5 Gassen, 602 Einwohner, welche in die Pfarre zu St. Joseph gehören.
 14. **Der Hundsturm**. Im Mittelalter hieß diese Gegend in der Ried (Rüde), weil hier ein großer Thurm, der Rüdenthurm (d. i. Hundesturm) stand. Diese Vorstadt enthält 116 Häuser, 8 Gassen, und 2,399 Einwohner, welche bei St. Joseph eingepfarrt sind.
 15. **Gumpendorf**, hat 320 Häuser, 18 Gassen, 9,298 Einwohner und 1 Pfarrkirche, dem heil. Ägidius geweiht.
 16. **Der Magdalenagrund**, auch der Rakenstadel genannt, enthält 39 Häuser, 5 Gassen, 1,219 Einwohner, und 1 Pfarrkirche (Maria-Hilf).
 17. **Die Windmühle**, so benannt, weil hier vor Bebauung dieses Grundes wirklich Windmühlen standen. Sie enthält 103 Häuser, 10 Gassen und 4,470 Einwohner, welche bei St. Joseph auf der Laimgrube und bei St. Ägidius in Gumpendorf eingepfarrt sind.
 18. **Die Laimgrube und an der Wien**, mit 189 Häusern, 17 Gassen, 8,358 Einwohnern und 1 Pfarrkirche (zu St. Joseph).
 19. **Maria-Hilf**; in früherer Zeit hieß dieser

- Grund im Schöff. Nach 1660, da ein frommer Barnabit hier eine kleine Capelle erbauete und in derselben das berühmte Gnadenbild Maria-Hilf zur Verehrung aufstellte, erhielt die Vorstadt ihren gegenwärtigen Namen und enthält gegenwärtig 160 Häuser, 11 Gassen, 9,639 Einwohner und 1 Pfarrkirche (zu Maria-Hilf genannt).
20. Der Spitalberg oder Spitalberg, d. i. der Berg des Bürgerspitals von Wien, früher Croatendörflin, mit 138 Häusern, 12 Gassen, 4,909 Einwohnern, welche in die Pfarre zu Maria-Trost gehören.
21. St. Ulrich (mit Inbegriff der Neudegger- und Neuschottengasse), sonst auch Plakel und Maria-Trost genannt. Diese Vorstadt enthält 144 Häuser, 13 Gassen, 6,436 Einwohner, in die Pfarren zu Maria-Trost und zu Maria-Treu gehörend.
22. Neubaun-Neustift (auch Unter-Neustift genannt) und Wendelstadt, mit 306 Häusern, 26 Gassen, 14,699 Einwohnern, welche bei Maria-Trost und bei St. Laurenz eingepfarrt sind.
23. Das Schottenfeld, oder Ober-Neustift, hat 475 Häuser, 15 Gassen, 15,841 Einwohner und 1 Pfarre, zu St. Laurenz geheissen.
24. Das Altlerchenfeld, von dem ehemals in dieser Gegend üblichen Lerchenfang so genannt. (Neu-Lerchenfeld ist ein Dorf und liegt vor der Linie.) Die Vorstadt Alt-Lerchenfeld hat 236 Häuser, 7 Gassen, und 8,320 Einwohner,

- in die Pfarrkirche zu den sieben Zufluchten und zu Maria-Treu gehörend,
25. Die Josephstadt, Sie wurde durch Markgrafen Malaspina 1690 zu Ehren Kaiser Joseph I. angelegt, und hat 188 Häuser, 13 Gassen, 8,420 Einwohner und 1 Pfarrkirche, Maria-Treu genannt,
 26. Der Strogische Grund, Er wurde 1702 von einem Grafen Strogky bebauet, und enthält gegenwärtig 56 Häuser, 4 Gassen, und 2,052 Einwohner, welche bei Maria-Treu eingepfarrt sind.
 27. Die Alser-Vorstadt, von dem Alserbache so benannt, der hier vorbei fließt, wozu auch die Währinger-Gasse, und der vorhin so genannte Spitalberg, jetzt Carls-gasse, gehören. Diese Vorstadt zählt 278 Häuser, 26 Gassen, 14,459 Einwohner mit 2 Pfarren, 1. zur heil. Dreieinigkeit, 2. zu Maria-Berkündigung.
 28. Das Breitenfeld. Dieser Vorstadtgrund enthält 93 Häuser, 8 Gassen, 3,646 Einwohner, welche in die Pfarren zur heil. Dreieinigkeit, und nach Maria-Treu gehören,
 29. Der Michaelbair'sche Grund, jenseits des Alserbaches, mit 28 Häusern, 3 Gassen, und 1,459 Einwohnern, die in die Pfarren zu den 14 Nothhelfern und zur heil. Dreieinigkeit gehören.
 30. Der Himmelfortgrund, auch Sportenbühel, hat 86 Häuser, 9 Gassen, und

3,157 Einwohner, ebenfalls in die Pfarre zu den 14 Nothhelfern gehörig.

31. Am Thury. Im Mittelalter hieß dieser Grund Siechenals, und war ein Dorf, das 1529 die Türken zerstörten. Später brachte Joh. Thury, ein kais. Hofbedienter Kaiser Ferdinand III. diesen Grund zum Theil an sich und bauete 1646 sich daselbst ein Haus, wovon die Vorstadt den gegenwärtigen Namen erhielt. Sie enthält 112 Häuser, 9 Gassen, 3,698 Einwohner und 1 Pfarrkirche zu den 14 Nothhelfern geheißen.
 32. Das Lichtenthal und die Wiesen, wurden 1694 von Adam Fürsten von Liechtenstein zuerst bebauet, und enthalten gegenwärtig 210 Häuser, 13 Gassen, 6,753 Einwohner, welche in die Pfarre zu den 14 Nothhelfern gehören.
 33. Der Althan. Dieser Vorstadtgrund enthält 37 Häuser, 6 Gassen, 848 Einwohner und ist gleichfalls bei den 14 Nothhelfern eingepfarrt.
 34. Die Rosau, mit 156 Häusern, 17 Gassen, 5,452 Einwohnern, welche in die Pfarre zu Maria-Verkündigung gehören.
- Außer der Linie werden noch zur Stadt gerechnet: die Dörfer Herrnals, Neulerchenfeld, Währing, Fünfhaus und Simmering, mit 15,806 Einwohnern.
-
- *